

Vorwort

Das Recht der Kreditsicherheiten in der Insolvenz, das mit der 4. Auflage dieses Werkes behandelt wird, hat durch das Getränkemarkturteil und das Werkzeughahnrteilm des IX. Zivilsenats des BGH für das Eröffnungsverfahren Modifikationen erfahren, die für den vorläufigen Verwalter ebenso wie den Insolvenzverwalter im eröffneten Insolvenzverfahren von erheblicher Bedeutung sind. Hierauf wird ebenso eingegangen wie auf die Änderungen, die sich für grenzüberschreitende Verfahren ergeben haben.

Wie in den Voraufagen soll der Titel dieses Werkes deutlich machen, dass es in ihm zwar in weiten Strecken um die Rechtspositionen geht, die im eröffneten Insolvenzverfahren ihrem Inhaber als Gläubiger Absonderungsrechte gewähren. Kreditsicherheiten können aber auch darin bestehen, dass Gegenstände nicht in den der Gläubigergemeinschaft haftenden Vermögensbestand des Schuldners gelangen und der Berechtigte an ihnen folglich Aussonderungsrechte geltend machen kann. So deutlich Aus- und Absonderungsrechte dabei wegen ihrer haftungsrechtlich unterschiedlichen Zuordnung systematisch zu unterscheiden sind, ist doch deren Einbeziehung in eine Darstellung der Kreditsicherheiten unerlässlich. Dies ist gegenüber den Voraufagen insbesondere dadurch stärker geschehen, dass die wechselseitigen Rechte von Aussonderungsberechtigten auf der einen Seite und des für die Masse handelnden Insolvenzverwalters auf der anderen Seite genauer gefasst worden sind.

Diese 4. Auflage beruht nicht zuletzt auf den Diskussionen über Aus- und Absonderungsrechte, die ich im Herbst 2018 auf Zypern in einem Kreis langjährig mit mir verbundener Diskussionspartner führen durfte – denjenigen, die diesem Kreis des Insolvenzrechtlichen Studienseminars („insolé“) angehören, sei an dieser ausdrücklich gedankt.

Frau Cornelia Bonitz hat unter den Bedingungen der Einschränkungen, die mit der Corona-Pandemie einhergingen, es sich als Lektorin zum Anliegen gemacht, diese Auflage möglich zu machen. Ihrem Verständnis und ihren Hilfestellungen gebührt ganz besonderer Dank.

Meine wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Tim Wüstenberg und Ghazzal Novid haben bei der Bearbeitung des Buches wertvolle Hilfe geleistet, wofür ich Ihnen ebenso wie den beteiligten studentischen Hilfskräften ebenfalls an dieser Stelle meinen Dank abstatte.

Wie auch in den Voraufagen hat mir meine Frau, Dr. Silke Wehdeking, durch die Vermittlung von Fragestellungen aus ihrer insolvenzrechtlichen Praxis und ihre Teilnahme an den zyprischen Diskussionen eine Reihe von Problemen anschaulich werden lassen. Sie hat dazu beigetragen, dass unsere Kinder Julia, Christian und Leopold unter der Arbeit an dieser Neuauflage nicht haben leiden müssen, denen ich für ihre Geduld danke.

Ostseebad Strande vor Kiel, Februar 2021